

# Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag  
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Insertionspreis

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,  
Verleger und Drucker Julius Hippel, Gumbinnen.

pro 3 gezeichnete Zeile  
oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 9.

Ausgegeben Gumbinnen, den 29. Februar.

1908.

## Bekanntmachung höherer Behörden.

### Bekanntmachung.

Nr. 129. **Betrifft die Prüfung von Maschinen für Seedampfschiffe.**

Zur Prüfung von Maschinen für Seedampfschiffe der deutschen Handelsflotte sind für das Jahr 1908 Termine auf **Dienstag, den 28. April** und **Dienstag, den 25. August** angelegt.

Meldungen zu diesen Prüfungen mit den, in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 26. Juli 1891, Reichsgesetzblatt Seite 359 ff. vorgeschriebenen Zeugnissen sind unbedingt zwei Wochen vor den Prüfungsterminen an den unterzeichneten Vorsitzenden der Prüfungskommission portofrei einzureichen.

Druckexemplare der Prüfungsanweisungen a 30 Pfennig werden auf Wunsch von dem unterzeichneten Vorsitzenden zu jeder Zeit gegen Einsendung des Kostenbetrages und des Portos verabfolgt.

Königsberg, den 10. Februar 1908.

Der Vorsitzende der königlichen Prüfungs-Kommission für Seedampfschiffs-Maschinen.

## Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisausschusses.

Nr. 130. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der venezolanische Konsul Diogenes Escalante in Liverpool an Stelle des Dr. Domingo B. Castillo zum venezolanischen Generalkonsul in Hamburg ernannt und ihm das Reichssekretariat erteilt worden.

Gumbinnen, den 12. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 131. Zur unentgeltlichen Untersuchung und Behandlung von Augenkranken werden im **Monat März d. Js.** von dem Bezirks-Augenarzte, **königlichen Kreisarzt Dr. Bloch** folgende Termine abgehalten werden:

**Montag, den 16. März** vorm. 9 Uhr in Morutschaischen.

**Montag, den 23. März** vorm. 8 Uhr in Augstuppen, 9 $\frac{1}{2}$  Uhr in Ribbinnen, 11 Uhr in Soddehnen und 1 Uhr in Walterkehmen.

**Montag, den 30. März** vorm. 8 Uhr in Springen, 9 $\frac{1}{2}$  Uhr in Guddatschen und 11 Uhr in Ubballen.

Die **Guts- und Gemeindevorsteher** ersuche ich, für die wiederholte ausreichende Bekanntmachung der Augentermine unbedingt zu sorgen, auch wegen Bestellung der Augenkranken unverzüglich das Erforderliche zu veranlassen.

Ferner ersuche ich noch besonders die **Herren Lehrer, den Kindern die Termine Tags vorher bekannt zu machen und ihnen gleichzeitig aufzugeben, ihre Eltern zum Erscheinen in der Schule aufzufordern, falls sie kranke Augen haben.**

Die **Herren Amtsvorsteher** ersuche ich, für die pünktliche Bestellung der Augenkranken durch die Gemeinde-

vorsteher Sorge zu tragen und dem Arzte in jeder Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Auch bitte ich die **Herren Amtsvorsteher**, sich davon Ueberzeugung zu verschaffen, daß die Augentermine wiederholt und ausreichend bekannt gemacht werden.

Ferner weise ich die **Guts- und Gemeindevorsteher** der zu den obengenannten Schulverbänden gehörigen **Ortschaften**, bezugnehmend auf meine Bekanntmachung vom 16. April 1904 (Kreisblatt 1904, Stück 16 lfd. Nr. 225) nochmals darauf hin, daß sie die **Termine in den Schulen, in welchen sämtliche Schulkinder bezw. einige Klassen untersucht werden, unter allen Umständen persönlich wahrzunehmen haben.**

Die Wahrnehmung der anderen Termine hat seitens der Ortsvorsteher nur dann zu erfolgen, falls von dem Augenarzte nichtschulpflichtige Personen zu dem Termin bestellt sind.

Die **Gendarmen** weise ich an, für die Verbreitung dieser Bekanntmachung auch ihrerseits Sorge zu tragen und die in ihren Bezirken stattfindenden Augentermine gleichfalls wahrzunehmen.

Gumbinnen, den 25. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 132. Auf die in dieser Nummer des Kreisblatts zum Abdruck gelangte Bekanntmachung der Ostpreussischen General-Landschafts-Direktion zu Königsberg i. Pr. betreffend Reisen von Landschaftsbeamten zur Auskunfterteilung zwecks Erlangung von Pfandbriefsdarlehen wird hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht. Gleichzeitig weise ich die **Herrn Ortsvorsteher** an, den Inhalt der Bekanntmachung den Beteiligten ortsüblich zur Kenntnis zu bringen, sowie die Bekanntmachung demnächst an geeigneter Stelle auszuhängen.

Gumbinnen, den 26. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 133. Der Kreisrat, Rentier Ziegler und der stellvertretende Kreisrat, Rentier Simhuber hier selbst sind für ihre Ämter als Tagatoren bei Abschätzung ländlicher Grundstücke im Bezirk des Amtsgerichts Gumbinnen vereidigt worden.

Gumbinnen, den 21. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 134. Die Lieferung von 116 cbm Kies auf die **Kiesstraßen Böttschkehmen Dorf Föhrerei und Packalnischen—Antbrakuppen—Nohrfeld** soll in **nochmaliger öffentlicher Abbietung am Dienstag, den 3. März 1908 vormittags 10 Uhr** im Bureau des Kreiswiesenbaumeisters, Kreishaus, III. Etage, vergeben werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Gumbinnen, den 26. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses,

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**Bekanntmachung.**

Nr. 140. Mannschaften der Reserve aller Waffengattungen, welche zum Eintritt in die Schutztruppe für Südwestafrika bereit sind, können sich **umgehend** an den Wochentagen von 9 bis 11 Uhr vormittags im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos Gumbinnen Tilsiterstraße Nr. 22 melden. Bedingungen werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Gumbinnen, den 22. Februar 1908.  
Bezirks-Kommando Gumbinnen.

Nr. 141.

Die verehrl. Orts- und Gutsvorstände des Kirchspiels Niebuden ersuchen wir nach unten stehender Repartition die Summe von 1435 M. 72 Pf. sofort einzuziehen und innerhalb 14 Tage an die Kirchenkasse hierselbst abzuführen.

1. Zaungeld pro Mich. 1907/08 . . . . . 60 Mk. — Pf.
2. Nebenkosten für Deputatholz 1908 . . . . . 98 " 63 "
3. Fuhrlohn für Deputatholz 1908 . . . . . 281 " 50 "
4. Reparatur einer Brücke und der Wege im Pfarrland . . . . . 142 Mk. — Pf.
5. Beitrag zur Synodalkasse 1907/08 . . . . . 278 " 29 "
6. Reparatur des Präzidentrats . . . . . 18 " 34 "
7. Etatsmäßiger Fehlbetrag . . . . . 556 " 96 "

Summa 1435 Mk. 72 Pf.

Niebuden, den 23. Februar 1908.  
Der Gemeindefircherrat.

Nr. 135. Für die Gemeinde Tittmaggen ist an Stelle des Amtführers Neumann der Besitzer und Gemeindevorsteher Heinrich Neumann zum Waisenrat bestellt worden.

Gumbinnen, den 22. Februar 1908.  
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Nr. 136. Herr Gutsbesitzer S. Matthee d. Ae. in Stammatischen beabsichtigt auf seiner Feldmark **Gist** zur Vertilgung von Raubzeug zu legen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Gumbinnen, den 25. Februar 1908.  
Der Landrat.

Nr. 137. Die Druße unter den Pferden des Besitzers Saleder in Versteningen ist erloschen.

Gumbinnen, den 25. Februar 1908.  
Der Landrat.

Nr. 138. Unter den Pferden des Guts- und Ziegelei- besitzers Meng in Drücklershöfchen ist die Influenza (Brust- feuche) ausgebrochen.

Gumbinnen, den 27. Februar 1908.  
Der Landrat.

Nr. 139. Die Druße unter den Pferden des Vorwerks Gofelsdorf ist erloschen.

Gumbinnen, den 26. Februar 1908.  
Der Landrat.

**Repartition.**

№	Ortschaft	Einkommensteuer		Grundsteuer		Gebäudesteuer		Summa der Steuern		haben zu zahlen	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1	Autbrakupönen	12	—	282	07	86	—	380	07	36	19
2	Artkirgeßern	274	—	452	88	117	50	844	38	80	42
3	Brakupönen, Dorf	683	—	435	70	207	20	1325	90	126	28
4	" Depot	243	—	—	—	—	—	243	—	23	14
5	Bumbeln	67	—	126	85	57	90	251	75	23	96
6	Balkien	103	—	217	48	52	40	368	88	35	13
7	Blecken	175	—	384	54	87	20	646	74	61	59
8	Berschienen	123	—	225	23	56	60	404	83	38	55
9	Chorbuden	27	—	144	43	43	60	215	03	20	48
10	Al. Cannapinnen	390	—	162	06	43	80	595	86	56	72
11	Gr. " Gut u. Dorf	578	—	260	82	77	80	916	62	87	30
12	Carmohnen	139	—	242	93	62	—	443	93	42	26
13	Corellen	86	—	170	16	40	40	296	56	28	24
14	Gudatſchen	149	—	326	72	79	60	555	32	52	89
15	Johannisthal	104	—	136	18	21	60	261	78	24	93
16	Karlswalde, Försterei	36	—	—	—	—	—	76	—	3	42
17	Krausenwalde	176	—	171	14	76	50	423	64	40	59
18	Rutten	177	—	260	69	61	40	495	09	47	15
19	Senglaufen	148	—	158	15	41	40	347	55	33	10
20	Mittenwalde Försterei	26	—	—	—	—	—	26	—	2	47
21	Martſchen	98	—	162	62	45	40	306	02	29	14
22	Mingſtimmen	42	—	241	44	74	80	358	24	34	12
23	Niebuden	334	—	356	02	167	10	857	12	81	62
24	Paſſallniſchen	94	—	372	78	108	90	575	68	54	83
25	Rudſtamen	51	—	224	14	88	—	367	14	34	58
26	Rohrfeld, Dorf	36	—	96	68	54	60	187	28	17	88
27	Stardupönen	43	—	175	99	56	10	275	89	26	13
28	Stobriden	58	—	154	87	55	40	268	27	25	55
29	Springen	126	—	291	79	90	30	508	89	48	39
30	Samohlen	52	—	173	75	20	—	245	75	23	40
31	Tzullkinnen, Gut	92	—	74	70	57	—	223	70	21	30
32	Warnehlen	21	—	184	43	24	—	229	43	21	85
33	Worupönen	184	—	343	41	63	20	590	61	56	25
34	Warkallen	117	—	355	88	64	40	533	28	50	79
35	Wamaquſchen	127	—	276	92	69	40	473	32	45	08
Summa		5239	—	7635	45	2250	50	15074	15	1435	72

**Bekanntmachung.**

Nr. 142. Die im Interesse der Sicherung des Telegraphenbetriebes erforderlichen Ausäutungen müssen von den Personen und Gemeinden, welche sich bereit erklärt haben, die Ausäutungen selbst vornehmen zu lassen, bis zum 15. April dieses Jahres bewirkt werden. Die Bäume sind unter Berücksichtigung des Nachwuchses soweit auszäuten, daß sie bis zum Herbst mindestens 60 cm nach allen Richtungen von den Leitungen entfernt bleiben. Ausäutungen, welche bis zum 15. April d. Jä. gar nicht oder nicht in genügendem Maße bewirkt worden sind, werden durch das Personal der Reichs-Telegraphenverwaltung ausgeführt (§ 4 des Telegraphen-Wegegesetzes vom 18. Dezember 1899 um Punkt 1 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen vom 26. Januar 1900).

Gumbinnen, den 20. Februar 1908.  
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

**Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisaußschusses.**

Nr. 143. Zur Bestreitung der Unkosten für den Spritzenverband Szuskehmen hat der Verbandsauschuß am 5. September 1907 beschlossen, eine Umlage von 1,12 Pfennigen von jeder Mark Kreissteuern zu erheben.

Indem ich nachstehend den Verteilungsplan veröffentlichte, erlaube ich die Gemeindevorsteher der zum Verbands gehörigen Ortschaften, die Beiträge einzuziehen und schleunigst an die Verbandskasse abzuführen.

**Verteilungsplan.**

N <sup>o</sup> .	Ortschaften	Betrag der Kreissteuern im Jahre 1907		Der Betrag beträgt mit ihm		Bemerkungen
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
1	Szuskehmen	1105	07	12	37	
2	Budweischen	446	23	4	99	
3	Zäcklein	306	69	3	43	
4	Morgallen	519	76	5	81	
5	Rahnen	303	56	3	40	

Gumbinnen, den 20. Februar 1908  
Der Landrat.

**Nichtamtlicher Teil.**

Königl. Preuss. Staatsmedaille

**Seidenhaus Michels & Cie.**  
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44  
Deutschlands größtes Seidengeschäft

webt solide **Seidenstoffe**

in seiner Krefelder Fabrik und versendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten:  
Glatte . . . Meter 1,- bis 8,50 M.  
Gemusterte Meter 1,50 bis 15,- M.  
sowie Katalog von Seidenen Blusen, Jupons, Morgenröcken umgehend und franko.



**Vorschuß-Berein Gumbinnen**  
eingetragene Genossenschaft  
mit unbeschränkter Haftpflicht.

**I. ordentliche  
General-Versammlung**

Donnerstag, den 12. März 1908,  
abends 8 Uhr  
im „Hotel du Nord“, Gumbinnen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro 1907, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
2. Feststellung der Dividende und Verteilung des Reingewinnes.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates.  
Justizrat Quassowski.

**Mittwoch, den 4. März d. Js.,  
vormittags 9 Uhr**

findet in **Wallwischen** ein  
**Holzverkaufstermin**

statt und zwar vormittags Kuchholz,  
nachmittags Brennholz-Verkauf aus den  
Beläufen Carlswalde, Wilpischen, Stim-  
bern und Baerensprung.

**Königliche  
Oberförsterei Tzulkinnen**

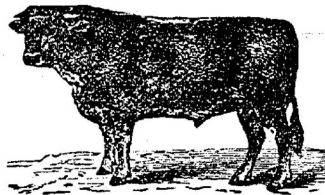
**Halbjahrs-Zeugnisse  
für Landschulen**

nach amtlicher Vorchrift empfiehlt  
Jul. Kippel.

**Vorschuß-Berein Gumbinnen**  
eingetragene Genossenschaft  
mit unbeschränkter Haftpflicht.

**Die Jahresrechnung  
pro 1907**

liegt von heute ab in unserem  
Kassenlokale zur Einsicht der  
Mitglieder aus.



**XV. Zuchtvieh-Auktion**  
für Ostpreussische Holländer Rinder  
zu Gumbinnen, Hotel du Nord  
Dienstag, den 14. April 1908

Beginn mittags 11 Uhr. Veranstaltet  
von einer Vereinigung von Züchtern der  
Kreis Gumbinnen-Stallupönen.  
Gerlach-Kgl. Domäne Stammätschen. Kaes-  
wurm-Bußern. Krauseneck-Wiltschen.  
Kreth-Kgl. Dom. Gritten. Reisch-Per-  
fallen. Reisch-Pötschkehmen.

**Erdbohre**

zum Bohren der Löcher für Rossgärten-  
pfähle. 16—25 cm große Löcher  
bohrend, 1,50—1,80 cm lang.

Oscar Gehlhaar, Königsberg i. Pr.  
Vordere Vorstadt 4.

Erste Spezialfabrik für Gewächshaus-  
Bauten und Heizungsanlagen.



Ich kaufe

**gute starke Pferde**

von 4 bis 7 Jahren, 5 Fuß 4 bis 7 Zoll  
hoch, mit gutem Gang und Rücken;

**Magere Pferde**

werden gern mitgekauft.

**Donnerstag den 5. März**  
in Justerburg bei Kremp nachm.  
3—5 Uhr,

**Freitag den 6. März**  
in Gumbinnen vorm. 8—11 Uhr,  
in Billkallen, (Ferdemarkt),  
nachm. 1—1/2 Uhr,

in Stallupönen, Cabalzar  
nachm. 3—5 Uhr.

**Sonnabend den 7. März**  
in Tollmingkehmen, Bahnhof  
früh 1/8—10 Uhr.

**Heinze=Dresden.**

Mehrere tausend Zentner gutes

**Pferdeheu**

empfehle in Waggonladungen von  
100 Zentner, à Zentner Mk. 3,70,  
franko Bahnhof Gumbinnen unter  
bahnamtlicher Verwiegung.

**G. Kackschies**

Gutsbesitzer,  
Barsduhnen am Bahnhof Heydefrug

## Bekanntmachung.

Folgende der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Ländereien und zwar:

- a) die Parzelle Nr. 5 des bei Blumberg gelegenen Radlauffer Landes 2 ha 30 ar groß,
- b) der zum Bürgerhospital gehörige, neben dem ehemaligen Weidefelde, belegenen Ackerplatz ca. 77 ar groß,
- c) der zum früheren Real- jetzt Ceciliaenschulgrundstücke gehörige Bürgerwiesenanteil ca. 8 ar 66 qm groß,
- d) die zum früheren Loujain'schen Grundstücke gehörige Bürgerwiese, 9 ar 70 qm groß,
- e) zwei zusammen ca. 9 ar große Dreiecke an der Kiesstraße nach Morutschaischen,
- f) der vor dem Sodeiker Tor belegene Pulverhausplatz 35,74 ar groß welche mit dem 1. April bezw. 1. October und 1. November ex. pachlos werden, sollen im Termin

**Dienstag, den 17. März 1908,**

vormittags 10 Uhr

im Kommissionszimmer des Rathhauses und zwar Parzellen a. b. c. d und e auf 6 Jahre und f auf 5 Jahre einzeln verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Gumbinnen, den 24. Februar 1908.

Der Magistrat.

Original  
**Reichel-**  
Essenzen

ALLEIN ECHT  
MIT  
MARKE  
LICHTHERZ



sind die  
**Besten**

zur  
**Selbstbereitung**  
von  
**Cognac, Rum,  
Likören etc.**

**Otto Reichel,** Berlin, Eisenbahnstraße 4.

„Die Verschönerung im Haushalt“, wertvolles Rezeptbuch mit Anleitung völlig kostenfrei!

Man verlange stets ausdrücklich Reichel-Essenzen mit dem Lichtherz. Niederlagen durch meine Schilder kenntlich, wo nicht, Versand ab Fabrik. Alleinige Niederlage in Gumbinnen bei Victor Fichtner, Drogerie. **Goldap:** Paul Kolm Neff a. Markt 215. **Schdefrug:** M. Jacomeit, Drogerie. **Szibben:** Max Wehleit, Hauptstr. **Zusterburg:** Gustav Friese Nachf., Lindenstr. 8. **Robert Gottwald,** Goldapstraße 5. **Sackenburg:** Eugen Roseluis, Drogerie „zum schwarzen Adler“. **Silfit:** Georg Lösdau, Dohestr. 74/5, H. Wächter, Deutschstr. 63.

# Norddeutsche Creditanstalt.

Depositenkasse Gumbinnen.

Kontor: Insterburgerstr. 2

Aktienkapital: 15 000 000 Mark.

Wir verzinsen Spareinlagen bis auf weiteres mit:

- 4 1/2 % bei täglicher Abhebung,
- 4 1/4 % „ einmonatlicher Kündigung,
- 5 % „ dreimonatlicher Kündigung,
- 5 1/4 % „ sechsmonatlicher Kündigung,

Für Einlagen auf Scheck-Konto vergüten wir 4 1/2 Prozent.

Scheckbücher stehen unseren Kunden jederzeit spesenfrei zur Verfügung.

Kassenstunden: 9—1 u. 3 1/2—5 Uhr.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hotelbesizers W. A. Waschkowitz in Gumbinnen ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin, zugleich zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den **20. März 1908**, vormittags 10 1/2 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht in Gumbinnen Zimmer Nr. 25 anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Konkursverwalters sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Gumbinnen, den 21. Februar 1908.

Hoffmann,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

## Sämtliche Kleesaaten

als:

Rot-, Grün-, Weiß-, Gelbflee, Luzerne, sowie sämtliche Gras-, Gemüse- u. Blumenlämmeren offeriert in echter hochfeinjähriger Qualität Gustav Scherwitz, Saatgeschäft, Königsberg i. Pr. Bemerkte Offerten und Preisverzeichnisse stehen portofrei zu Diensten.

Deutsche erstklassige Fahrräder  
auf Teilzahlung.

Anzahlung 25—60 Mk.  
Abzahlung 2—5 Mk. wöchentlich.  
Sehr billige Preise.  
Man verlange kostenfrei Preisliste.  
Z. Rosenau in Gadenburg.

# Treu

bleibt ein jeder Käufer der echten **Steckensperd-Villemilch-Seife** von Bergmann u. Co., Nadebeul denn diese erzeugt ein **zartes reines Gesicht, jugendfrisches Aussehen weiße sammetweiche Haut und schöne Teint.** à St. 50 Pf. bei Victor Fichtner, Max Olivier, Conrad Fast, A. Aurisch.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
33. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark.  
Lese es Jeder, der an der Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

**Theater** für Hüte, Neben, Prologe, Vortrüge mit und ohne Gesang

**Krieger-, Turn-, Feuerwehr-, Radfahrer-, Gesang- u. Vergnügungsvereine.**

**G. O. Uhse,** Berlin D. 27, Grüner Weg 95.

Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, den Besitzern ländlicher Grundstücke mit selbständiger Ackerwirtschaft von Nachstehendem alsbald Mitteilung zu machen!

---

Die Landschaft gibt auf ländliche Grundstücke mit selbständiger Ackerwirtschaft, deren Wert durch landschaftliche Abschätzung auf wenigstens 1500 Mark festgestellt wird, zur ersten Hypothekensstelle Pfandbriefsdarlehen.

Denjenigen Besitzern, welche solche Darlehen aufnehmen wollen, wird eingehende Auskunft namentlich über die von ihnen zur Schätzung zu beschaffenden Erfordernisse, sowie über sonstige landschaftliche Fragen, insbesondere auch über die Entschuldungsvorlage, **kostenfrei** von dem Landschaftsbeamten, Herrn Sekretär Mühlfordt erteilt, der in unserem Auftrage anwesend sein wird:

in Goldap: Donnerstag, am 5. März 1908

im Hotel Kaiserhof

in Szittkehmen: Sonnabend, am 7. März 1908

Vormittags

in Koch's Hotel.

Von diesem Beamten werden sowohl die Schreiben zu den Schätzungserfordernissen kostenfrei angefertigt, als auch Anträge auf Beschaffung sämtlicher Schätzungserfordernisse durch die Landschaft für Grundstücke bis zu 50 ha entgegengenommen. Die Besitzer, welche das letztere wünschen, haben nach erfolgter Antragstellung einen Kostenvorschuß von 20 Mark zur Deckung der Kosten der Schätzungserfordernisse an die General-Landschafts-Kasse einzusenden.

Die Besitzer wollen die bereits in ihren Händen befindlichen Schätzungserfordernisse und ihr Grundstück betreffenden gerichtlichen Verfügungen, den Kaufvertrag und wenn möglich auch den Auszug aus der Grundsteuermutterrolle mitbringen.

Königsberg, am 23. Februar 1908.

Ostpreussische General-Landschafts-Direktion.

Kapp.